

Neu erschienen

Förderkreis

In den *Mitteilungen des Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung* wird das Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes behandelt. Es wurde in den 50er Jahren als Reaktion auf die »weitgehende Verdrängung der nationalsozialistischen Vergangenheit und ein Wiedererstarken rechtsextremer Kräfte« gegründet. Reiner Zilkenat hat sich einem besonderen Zeitdokument gewidmet: Er berichtet über den Aufruf zur Bildung einer einheitlichen Arbeiterpartei aus KPD und SPD in Neukölln vom 13. Februar 1946. Ein Protokoll des Präsidialausschusses des Kulturbundes aus dem Jahr 1948 dokumentiert die US-amerikanische Initiative zur Schaffung eines »Freien Kulturbundes«. (jW)

Mitteilungen des Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung, Nr. 49, März 2016, 64 S., 3,00 Euro, Bezug per E-Mail: d.goldbeck@web.de

AK

Die Zeitung *Analyse und Kritik* legt ihren Schwerpunkt auf das Verhältnis zwischen Deutschland und der Türkei. Die beiden Staaten seien »Komplizen bei Mord und Totschlag«. Das türkische »AKP-Regime« arbeite auf die Kontrolle des gesamten Staates hin, und durch das Verbot der PKK in Deutschland werde der Protest von Kurden kriminalisiert. Außerdem gibt es Artikel zu den »Panama Papers«: »Der Skandal heißt Kapitalismus«, über die Lage von Flüchtlingen im griechischen Idomeni sowie eine kritische Analyse der italienischen Fünf-Sterne-Bewegung. Ingar Solty fordert in der Rubrik »Diskussion« eine »Imperialismustheorie auf der Höhe der Zeit«. (jW)

AK, Nr. 615, 36 S., 4,80 Euro, Bezug: AK – Analyse und Kritik, Rombergstraße 10, 20255 Hamburg, E-Mail: vertrieb@akweb.de

Alhambra

Die in Oldenburg erscheinende Zeitung *Alhambra* erinnert an das autonome Jugendzentrum Fla Fla in Herford. Allen Auseinandersetzungen mit Vermietern, der Stadtverwaltung, »kleinbürgerlicher Spießigkeit und Neonazis« zum Trotz, konnte das Projekt langfristig erhalten werden. Weitere Themen sind linke Psychiatriekritik, die Auseinandersetzung um Sexismus und Rassismus im Zuge der Silvesternacht in Köln sowie ein Bericht von einer Demonstration, die sich gegen sexualisierte Gewalt und Rassismus richtete und unter dem Motto »Menschenrechte sind unteilbar« am 15. Januar in Oldenburg stattfand. (jW)

Alhambra, Frühjahr 2016, 32 S., Spende erbeten, Bezug: Alhambra, Hermannstraße 83, 26135 Oldenburg, E-Mail: alhambra@alhambra.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/285606.neu-erschienenen.html>